

Protokoll der 2. Sitzung der Stadtvertretung Crivitz

Datum: 28.08.2014
Ort: Kulturhaus Wessin
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

Anwesende:

- Britta Brusch-Gamm
- Karl Stamer
- Dr. Markus Nonnemann
- Beate Prieske **bis 21.35 Uhr**
- Mario Franz
- Klaus Gottschalk
- Alexander Gamm
- Helmuth Schröder
- Hans-Jürgen Heine
- Martina Torbahn
- Reik Döring
- Gerd Franck
- Michael Renker
- Hartmut Stadie

Verwaltungsvertreter:

- Jennifer Berger/ Protokollführung
- Hartmut Paulsen bis 21.45 Uhr
- Irina Pickmann bis 21.45 Uhr
- Kai-Uwe Wacker ab 21.00 Uhr

Kandidaten für OTV Wessin/ Gädebehn:

- Andy Gässler
- Sven Jahn
- Hartmut Leesch
- Sandra Megallis
- Torsten Megallis
- Andy Taedcke
- René Wowarra
- Erika Albers
- Andreas Apelt
- Beate Prieske
- Dietmar Repka
- Matthias Rummel
- Karin von Hülst

Nicht anwesend:

- Silke Glasemann-Ohl (e)
- Paul Freitag (e)
- Georg Ihde (e)

Einwohner/ Gäste:

ca. 50 Einwohner, Vertreter der Bürgerinitiative und Vertreter von Presse und Rundfunk

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Änderung/Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrollen
 - der konstituierenden Sitzung vom 02.07.2014 (aufgrund diverser Änderungen)
 - der Sitzung vom 17.07.2014
6. Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt
7. Informationen aus den Ausschüssen
8. Verleihung der Ehrennadel vom Städte- und Gemeindetag MV an langjährig tätige Kommunalpolitiker
9. Wahl der Ortsteilvertretungen für Wessin und Gädebehn

10. Ernennung einer Beauftragten für Städtepartnerschaft mit Bönningstedt
11. Beschlussfassung zum überfraktionellen Antrag gegen den Bau eines Windparks in der Wessiner Mordkuhle
12. Beratung zur Aufstellung einer Arbeitsgruppe für zukünftige Stadtentwicklung
13. Beschlussfassung zum Leistungsvertrag zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Jugend und der Stadt Crivitz für die Kindereinrichtung „Uns Lütten“
14. Antrag der Linken gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge für Kita-Plätze
15. Antrag der Linken zur Einrichtung eines Beschwerdebriefkastens für Bürger
16. Beratung zur Ausgestaltung des 3. Oktober
17. Beschlussfassung zur Bewirtschaftung des Arboretums
18. Aufruf für Projektideen im Rahmen LEADER
19. Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter

Nicht öffentliche Sitzung:

20. Personalangelegenheiten
- 20.1. Beschlussfassung zur Änderung des Arbeitsvertrages für Frau Uhlmann
- 20.2. Beratung zur Änderung des Arbeitsvertrages für eine Reinigungskraft in der Kita Wessin
- 20.3. Ausschreibung einer Bürokraft für die Bürgermeisterin für 10 Stunden
21. Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter

Öffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Frau Brusch-Gamm eröffnet die SV-Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter, die Kandidaten für die Ortsteilvertreterwahlen Wessin und Gädebehn, die zahlreichen Einwohner, Mitglieder der Bürgerinitiative, die Vertreter von Presse und Rundfunk sowie die Mitarbeiter des Amtes Crivitz. Der geplante Windpark in der Wessiner Mordkuhle trifft auf breites öffentliches Interesse und Frau Brusch-Gamm wünscht, dass zu diesem TOP die anwesenden Mitglieder der Bürgerinitiative sprechen dürfen. Da die Geschäftsordnung der Stadt Crivitz dieses nicht zulässt, müsste über die Erteilung eines Rederechts für Mitglieder der BI für 7 Minuten abgestimmt werden. Dieses setzt voraus, dass der TOP 3 vorgezogen wird, um die Beschlussfähigkeit festzustellen. Frau Brusch-Gamm stellt das Vorziehen des TOP 3 zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 0 Nein-Stimmen**

Der TOP 3 wird vorgezogen.

TOP 3 – Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Brusch-Gamm stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 17 Stadtvertretern sind 14 anwesend. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Frau Brusch-Gamm stellt die Erteilung eines Rederechts gem. § 17 Abs. 2 KV für Vertreter der Bürgerinitiative zum TOP 11 „Beschlussfassung zum überfraktionellen Antrag gegen den Bau eines Windparks in der Wessiner Mordkuhle“ für insgesamt 7 Minuten zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung: 14 Ja-Stimmen/ 0/ 0**

Es wird Vertretern der Bürgerinitiative zum TOP 11 einstimmig das Rederecht von insgesamt 7 Minuten erteilt.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Frau Brusch-Gamm eröffnet die Einwohnerfragestunde:

➔ keine Wortmeldungen

TOP 4 – Änderung/Bestätigung der Tagesordnung

Herr Gamm merkt an, dass in den TOP 14 und 15 das Wort „Fraktion“ aufzunehmen ist. Ferner weist er darauf hin, dass die Fraktion Die Linke 3 Anträge gestellt hat, wovon einer nicht auf die Tagesordnung genommen wurde. Er stellt den Antrag zur Errichtung einer Beschwerdestelle für Mitarbeiter des Amtes vor und fordert, dass dieser als TOP 16 in die Tagesordnung aufzunehmen ist. Gleichzeitig stellt er den Antrag, dass die TOP 13 und 14 getauscht werden, da nach Meinung seiner Fraktion über den TOP 13 erst entschieden werden kann, wenn über den TOP 14 beraten und beschlossen wurde.

Herr Schröder spricht sich gegen einen Tausch der beiden TOP aus, da ein Abschluss des Leistungsvertrages nicht zwangsläufig zu einer Erhöhung des Elternbeitrages führen würde. Er stellt den Antrag, dass zum TOP 11 der Beschluss in 2 getrennten Abstimmungen aufgeteilt wird (1. Zielabweichungsverfahren und 2. Flächennutzungsplan). Er weist zudem darauf hin, dass im TOP 17 nicht nur über die Bewirtschaftung des Aboretums abgestimmt werden soll, sondern auch die Vergabe für die Bewirtschaftung Inhalt des Beschlusses ist. Er beantragt deshalb, dass im öffentlichen Teil der Sitzung über die Bewirtschaftung als TOP 17 und im nicht-öffentlichen Teil über die Vergabe als TOP 21.1 abgestimmt werden soll.

Frau Brusch-Gamm schlägt vor, dass die TOP 13 und 14 als TOP 13 zusammengefasst werden. Ferner gibt es 2 Beschlussvorlagen als Tischvorlagen (eingereicht durch das Bauamt). Inhalt dieser Beschlussvorlagen ist die Vergabe von Leistungen. Diese Beschlussvorlagen sollten als TOP 21.2 und TOP 21.3 aufgenommen werden. Der ursprüngliche TOP 21 wird dann TOP 22.

Zur Abstimmung kommen folgende Änderungen zur Tagesordnung:

1. Aufteilung des Beschlusses von **TOP 11** in 2 Abstimmungen
2. Zusammenfassung von TOP 13 und TOP 14 zu **TOP 13**
3. TOP 15 wird zu **TOP 14**
4. Aufnahme des Antrages der Fraktion Die Linke über die Einrichtung einer Beschwerdestelle für die Mitarbeiter des Amtes als **TOP 15**
5. **TOP 17** Beschlussfassung über die Bewirtschaftung des Aboretums in 2014
6. **TOP 21.1** Beschlussfassung über die Vergabe der Bewirtschaftungsleistungen 2014 für das Aboretum
7. **TOP 21.2** Vergabe Auftrag für den Ausbau des Gehweges an der Kreisstraße K 111 in der Ortslage Badegow (LOS 2)
8. **TOP 21.3** Vergabe Auftrag für Ing.-Leistungen zur Vorbereitung der Beräumung und Revitalisierung der ehemaligen Abfallverwertungsanlage an der Kreisstraße K 114 in Crivitz
9. Ursprünglicher TOP 21 wird zu **TOP 22**

➔ **Abstimmung:** 14 Ja-Stimmen/ 0 / 0

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 5 – Protokollkontrollen

- der konstituierenden Sitzung vom 02.07.2014 (aufgrund diverser Änderungen)

➔ keine Änderungswünsche und Anmerkungen

Frau Brusch-Gamm stellt die Protokollbestätigung zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 0 Nein-Stimmen

- der Sitzung vom 17.07.2014

Herr Stadie weist darauf hin, dass im TOP 7 des Protokolls 2 Dinge falsch dargestellt wurden:

S. 5 1. Abs. ➔ Die Stimmabgabeformulare für die Bürgerbefragung wurden bei den Wahlen nicht im Wahlraum sondern VOR dem Wahlraum ausgelegt.

S. 5 1. Abs. letzter Satz „Durch die Änderung des Flächennutzungsplans würde Baurecht entstehen.“ ➔ Dies wurde so nicht gesagt und ist aus dem Protokoll zu streichen.

Frau Prieske merkt an, dass im TOP 7 auf S. 5 3. Abs. angekündigt wurde, dass die von Herrn Dr. Nonnemann verlesene Erklärung der Bürgermeisterin als Anlage zum Protokoll beigelegt wird. Dies ist jedoch nicht erfolgt und muss nachgeholt werden.

Frau Brusch-Gamm stellt die Protokollbestätigung mit den v. g. Änderungen zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 0 Nein-Stimmen**

Die Protokolle der Sitzungen vom 02.07. und 17.07.2014 (mit den v. g. Änderungen) werden bestätigt.

Auftrag Amt/Zentrale Dienste: Die Erklärung der Bürgermeisterin zu TOP 7 der SV-Sitzung vom 17.07.2014 ist an die Stadtvertreter zu verteilen.

TOP 6 – Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt

Frau Brusch-Gamm berichtet über:

1. Die mangelhafte Übergabe der Geschäfte durch den ehemaligen Bürgermeister Herrn Güßmann. Sie bittet darum, dass man mit offenen Anliegen noch einmal direkt an sie herantritt.
2. Übergabe des Geschwister-Scholl-Sportplatzes
Am 29.08.2014 erfolgt die Übergabe an die Stadt. Die feierliche Übergabe wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.
3. Radwegerweiterung
Die Radwegerweiterung vom Waldschlösschen bis Crivitz ist für 2015 avisiert und befindet sich in der Planung. Grundstücksfragen sind hierzu noch zu klären.
4. Haushalt 2014
Der Haushalt 2014 befindet sich derzeit in HH-Diskussion und ist noch nicht beschlossen.
5. Stand Bau/ Anbau Amtsgebäude nach Ämterfusion
Derzeit ist das Amt auf 3 Standorte verteilt. In Zukunft soll es nur einen Standort in Crivitz geben. Hierfür gibt es 2 Alternativen:
- Neubau auf der „Grünen Wiese“
- Anbau an das bestehende Amtsgebäude
Der Amtsausschuss hat sich für einen Anbau an das Amtsgebäude ausgesprochen. Es werden noch Lösungen für die Parkplatzsituation auch während der Bauphase gesucht.
6. Frau Schmidt steht auch weiterhin für 2 Tage in der Woche für die Bibliothek zur Verfügung.

TOP 7 – Informationen aus den Ausschüssen

➔ Keine Wortmeldungen

TOP 8 – Verleihung der Ehrennadel vom Städte- und Gemeindetag MV an langjährig tätige Kommunalpolitiker

Für 20 Jahre kommunales Ehrenamtsengagement wird

- Herrn Hartmut Stadie
- Herrn Heinz Jüttner und
- Herrn Klaus Gottschalk

die Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages MV durch Frau Brusch-Gamm, Herrn Dr. Nonnemann und Herrn Schröder verliehen. Für ihre geleistete Arbeit wird den drei Ausgezeichneten gedankt, Glückwünsche des Städte- und Gemeindetages ausgesprochen und ein Blumenstrauß übergeben.

TOP 9 – Wahl der Ortsteilvertretungen für Wessin und Gädebehn

Frau Brusch-Gamm übergibt Herrn Paulsen das Wort. Herr Paulsen informiert:

Für die Ortsteile Wessin, Badegow und Radepohl wird gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Crivitz eine Ortsteilvertretung Wessin gewählt. Sie besteht aus 5 Mitgliedern, je 1 Vertreter der Ortsteile Badegow und Radepohl und 3 Vertreter des Ortsteiles Wessin. Für die Ortsteile Gädebehn, Kladow, Basthorst, Augustenhof und Muchelwitz wird eine Ortsteilvertretung Gädebehn gewählt. Sie besteht aus 5 Mitgliedern; je Ortsteil ein Vertreter.

Es wird eine geheime Abstimmung beantragt. Als Wahlausschuss werden Herr Paulsen und Frau Berger durch die Stadtvertretung bestätigt. Es steht eine Wahlkabine zur Verfügung. Die Stimmzettel werden verteilt.

1) Wahl der Ortsteilvertretung Gädebehn

Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Es erfolgt die geheime Wahl. Alle abgegebenen Stimmen sind gültig. Frau Brusch-Gamm verkündet nach der Auszählung das Ergebnis.

Wahlergebnis:

Frau Erika Albers aus Gädebehn erhält	14 Zustimmungen
Herr Andreas Apelt aus Augustenhof erhält	14 Zustimmungen
Frau Beate Prieske aus Kladow erhält	9 Zustimmungen
Herr Dietmar Repka für Basthorst erhält	11 Zustimmungen
Herr Matthias Rummel aus Kladow erhält	11 Zustimmungen
Frau Karin von Hülst aus Kladow erhält	10 Zustimmungen

Damit sind Frau Albers, Herr Apelt, Herr Repka, Herr Rummel und Frau von Hülst zu den Vertretern für die Ortsteilvertretung Wessin gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Frau Brusch-Gamm beglückwünscht die neuen Ortsteilvertreter zu ihrer Wahl und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

2) Wahl der Ortsteilvertretung Wessin

Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Es erfolgt die geheime Wahl. Alle abgegebenen Stimmen sind gültig. Frau Brusch-Gamm verkündet nach der Auszählung das Ergebnis.

Wahlergebnis:

Herr Andy Gässler aus Radepohl erhält	11 Zustimmungen
Herr Sven Jahn aus Wessin erhält	13 Zustimmungen
Herr Hartmut Leesch aus Radepohl erhält	3 Zustimmungen
Frau Sandra Megallis aus Wessin erhält	12 Zustimmungen
Herr Torsten Megallis aus Wessin erhält	5 Zustimmungen
Herr Andy Taedcke aus Wessin erhält	12 Zustimmungen
Herr René Wowarra aus Wessin erhält	13 Zustimmungen

Damit sind Herr Gässler, Herr Jahn, Frau Megallis, Herr Taedcke und Herr Wowarra zu den Vertretern der Ortsteilvertretung Wessin gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Frau Brusch-Gamm beglückwünscht die neuen Ortsteilvertreter zu ihrer Wahl und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

TOP 10 – Ernennung einer Beauftragten für Städtepartnerschaft mit Bönningstedt

Durch den Kulturausschuss wird Frau Bettina Kiene vorgeschlagen. Frau Kiene erteilte ihr Einverständnis für den Vorschlag bereits im Kulturausschuss.

Über den Vorschlag wird offen abgestimmt.

→ Abstimmungen: 11 Ja-Stimmen/ 2 Enthaltungen/ 1 Nein-Stimme

Damit wird Frau Kiene in Abwesenheit zur Beauftragten für die Städtepartnerschaft mit Bönningstedt ernannt.

TOP 11 – Beschlussfassung zum überfraktionellen Antrag gegen den Bau eines Windparks in der Wessiner Mordkuhle

Frau Brusch-Gamm stellt noch einmal den Werdegang und den Stand zu diesem Thema dar. Danach übergibt sie der Bürgerinitiative das Wort.

Als Erster spricht Herr Wowarra und betont das große Bürgerinteresse. Er betont, dass die Bürgerinitiative nicht zum Ziel hat, den Ausbau erneuerbarer Energien zu behindern. Er weist aber auf die Auswirkungen für den Tourismus und den Natur- und Brandschutz hin. Er dankt allen, die die Abstimmung in der Stadtvertretung ermöglicht haben und wünscht den Stadtvertretern eine glückliche Hand bei der Entscheidung.

Danach übernimmt Frau Dr. Schönrock aus Hof Zapel das Wort. Sie beleuchtet den geplanten Standort unter medizinischen Aspekten. Sie weist auf die gesundheitlichen Risiken hin, die die zu nahe Bebauung mit Windkraftanlagen für die Anwohner mit sich führen. Bei der Feststellung der Abstandsregelungen für Windkraftanlagen wurden seinerzeit diese Aspekte nicht berücksichtigt, weil hierfür die Erfahrungswerte fehlten. Heutige Studien belegen, dass die Abstandsregelungen unzureichend sind.

Herr Gamm weist darauf hin, dass lt. Geschäftsordnung der Stadt Crivitz nur Einwohner der Stadt Crivitz und der Ortsteile von Crivitz Rederecht gewährt werden kann. Er beantragt hierfür eine Ausnahme von der Geschäftsordnung im Nachhinein.

→ Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 1 Nein-Stimme

Anmerkung der Bürgermeisterin:

Gemäß §17 Abs. 2 der KV hätte keine Zulassung der Aussage von Frau Schönrock erfolgen müssen, weil sie nicht als Bürger in der Bürgerfragestunde sondern als Fachfrau zum Thema gehört wurde.

Als Dritter spricht Herr Ulrich. Er legt dar, dass Voruntersuchungen für das Gebiet der Mordkuhle durchgeführt wurden. Dabei stellte sich heraus, dass es sich hierbei um eine Vogelzuzugszone handelt. Dort befinden sich Rastplätze für Zugvögel sowie Horst- und Nistplätze. Zudem werden dort slawische Siedlungsstrukturen vermutet, die durch den Bau der Windkraftanlagen unwiederbringbar zerstört würden. Als Ergebnis kann dies nur bedeuten, dass die Wessiner Mordkuhle als Windeignungsfläche nicht geeignet ist. Auch er wünscht den Stadtvertretern viel Erfolg für die Abstimmung.

Im Anschluss wird Frau Pickmann als Vertreterin des Amtes Crivitz gehört. Sie erläutert die Sachverhaltsdarstellung aus der Beschlussvorlage. Da derzeit unklar ist, ob der Stadt Crivitz bei der Überarbeitung des Regionalen Raumordnungsprogramms zum Jahresende ein Veto-Recht eingeräumt wird, erscheint es sinnvoll mit der Änderung/Fortschreiben des Flächennutzungsplanes zu beginnen.

Herr Schröder merkt an, dass die Beschlussfassung für die Änderung des F-Planes unter finanziellen Vorbehalt erfolgen sollte, da hier mit Kosten von 40 bis 50 TEUR zu rechnen ist.

Herr Gamm bittet die Bürgerinitiative, die gesammelten Erkenntnisse und Ergebnisse den Stadtvertretern zur Verfügung zu stellen.

Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage und stellt sie zur Abstimmung. Herr Stamer stellt den Antrag, an den Abstimmungen nicht teilzunehmen, weil er befangen ist. Diesem wird zugestimmt.

Der Beschluss wird in 2 Abstimmungen aufgeteilt.

Beschluss-Nr. 09-02-2014

zu 1.	Abstimmung:	13 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen 1 Ausschluss der Mitwirkung wegen Befangenheit § 24 KV M-V
--------------	--------------------	---

zu 2. Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung
 0 Nein-Stimmen
 1 Ausschluss der Mitwirkung wegen Befangenheit
 § 24 KV M-V

Damit wurde beschlossen, dass die Stadt Crivitz 1. keinen Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren zur Ausweisung von Windeignungsgebieten in der Wessiner Mordkuhle stellen wird und 2. einen Flächennutzungsplan für das Stadtgebiet inkl. aller Ortsteile neu aufstellen wird.

Das Ergebnis der Abstimmungen erntet Applaus durch das Publikum.

Herr Jüttner weist im Nachgang darauf hin, dass die Bezeichnung in der Beschlussvorlage Wessiner Mordkuhle irreführend sei, weil die besagte Fläche in der Gemarkung Radepohl liegt. Es wird darüber beraten, welche Flächenbezeichnung im Beschluss zu formulieren ist.

→ Es wird sich darauf geeinigt, dass die Bezeichnung Wessiner Mordkuhle in Anführungszeichen zu setzen ist. Des weiteren ist der Beschluss dahingehend umzuformulieren, dass in 1. von der Ausweisung von Windeignungsgebieten gesprochen wird.

TOP 12 – Beratung zur Aufstellung einer Arbeitsgruppe für zukünftige Stadtentwicklung

Für die der Arbeitsgruppe für zukünftige Stadtentwicklung sollten durch die Fraktionen jeweils 2 Bürger vorgeschlagen werden. Die AG soll erst mal mit insgesamt 10 Bürgern besetzt werden.

Durch die Fraktionen werden folgende Bürger vorschlagen:

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Wählergemeinschaft Wessin/ Georg Ihde: | - Herr Hoppmann
- Herr Gehrke |
| 2. | CDU: | → noch kein Vorschlag |
| 3. | CWG: | - Frau Höcker
- Frau Gellermann |
| 4. | SPD: | → Vorschläge werden vorerst zurückgestellt |
| 5. | Die Linke: | - Herr Vitt
- Herr Gamm |

Die Fraktion der CDU und der SPD werden aufgefordert, bis zur nächsten HuFA-Sitzung die Vorschläge vorzubereiten.

TOP 13 – Antrag der Fraktion Die Linke gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge für Kita-Plätze und Beschlussfassung zum Leistungsvertrag zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Jugend und der Stadt Crivitz für die Kindereinrichtung „Uns Lütten“

In diesem TOP werden die ursprünglichen TOP 13 und 14 zusammengefasst. Herr Gottschalk und Herr Gamm stellen den Antrag der Fraktion Die Linke vor. Herr Gottschalk legt die Beweggründe dar. Ziel soll sein, dass Kosteneinsparungsmöglichkeiten bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung geprüft und umgesetzt werden. Die Personal- und Verwaltungskosten sind Fixkosten und deswegen unstrittig. Gemäß KiföG M-V muss die Stadt min. 50 % der Differenzkosten tragen.

Es folgt ein reger Meinungsaustausch. Herr Dr. Nonnemann weist u.a. darauf hin, dass die Stadt bereits einmal eine Kostenverteilung von 65 % Stadt zu 35 % Eltern hatte und sich bewusst vor 5 Jahren dazu entschieden hatte, den Kostenanteil der Stadt auf 50 % abzuschmelzen. Beweggrund hierfür war, genug Eigenmittel zur Beantragung von Fördermitteln zur Verfügung zu haben.

Frau Brusch-Gamm schlägt vor, die Entscheidung über eine Erhöhung des Elternbeitrages bis zum Haushaltsbeschluss zurück zu stellen. Hierfür bedarf es jedoch der Änderung der Anlage 1 zum Leistungsvertrag. Es wird darüber beraten, dies als Auftrag an das Amt zu geben, so dass der Leistungsvertrag mit dieser Änderung beschlossen werden kann.

Herr Paulsen merkt an, dass der Vertrag dann ab dem 01.09.2014 mit dem alten Elternbeitrag und einem höheren Stadtanteil bis zum 31.08.2014 laufen würde. Wenn die Stadt im Zuge des Haushaltsbeschlusses nun doch einen höheren Elternbeitrag beschließen würde, müsste der Leistungsvertrag geändert werden. Er empfiehlt in diesem Zusammenhang, den Leistungsvertrag vorerst nicht zu beschließen. In diesem Fall würde der alte Leistungsvertrag mit dem niedrigeren Elternanteil vorerst bis Abschluss des neuen Vertrages weiter Bestand haben.

Diese Vorgehensweise findet die Zustimmung der Stadtvertreter. Das Thema soll noch einmal an den Sozialausschuss verwiesen werden.

Frau Brusch-Gamm stellt die Zurückstellung des Beschlusses über den Leistungsvertrag und die Verweisung dieses Themas als Beratungsgegenstand an den Sozialausschuss zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung: 14 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen / 0 Nein-Stimmen**

TOP 14 - Antrag der Fraktion Die Linke zur Einrichtung einer Beschwerdestelle für Bürger

Herr Gamm verliest den Antrag seiner Fraktion zur Einrichtung einer Beschwerdestelle für die Bürger der Stadt Crivitz im Amt Crivitz.

Es folgt eine rege Diskussion. Ergebnis ist, dass die Stadtvertreter die Auffassung vertreten, dass hierüber der Amtsausschuss beraten muss und die Beschwerdestelle dann für alle Bürger des Amtes eingerichtet werden müsste. Die Bürger der Stadt Crivitz haben jederzeit die Möglichkeit, Beschwerden in der Bürgermeistersprechstunde vorzutragen. Herr Gamm erhält den Auftrag, sich mit dem Amtsausschuss in Verbindung zu setzen. Danach sollte über den Antrag noch einmal beraten werden.

➔ **Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung / 1 Nein-Stimme**

TOP 15 – Antrag der Fraktion Die Linke zur Einrichtung einer Beschwerdestelle für die Mitarbeiter des Amtes Crivitz

Herr Gamm verliest den Antrag seiner Fraktion zur Einrichtung einer Beschwerdestelle für die Mitarbeiter des Amtes Crivitz.

Es folgt ein reger Meinungsaustausch. Die Stadtvertreter sind mehrheitlich der Auffassung, dass Beschwerden der Mitarbeiter besser an den Personalrat des Amtes Crivitz zu richten sind. Über das Thema sollte aber auch im Amtsausschuss beraten werden. **Der Antrag wird an den Amtsausschuss verwiesen.**

➔ **Abstimmung: 14 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen / 0 Nein-Stimmen**

TOP 17 – Beschlussfassung zur Bewirtschaftung des Arboretums (irrtümlich vorgezogen)

Herr Gamm weist darauf hin, dass grds. nicht auf die Ausschreibung von Leistungen verzichtet werden sollte. Herr Heine merkt hierzu an, dass die Erfahrung gezeigt hat, dass gerade Pflegeleistungen in einer Hand bleiben sollten. Pflegearbeiten sind zwingend angezeigt. Die Mittel hierfür stehen aus dem Waldfonds zur Verfügung (Beschluss der vorherigen SV). Herr Gamm beantragt, dass in der nächsten SV-Sitzung über den alten Beschluss diskutiert werden soll.

Frau Brusch-Gamm stellt die Bereitstellung der Mittel aus dem Haushalt für die Bewirtschaftung 2014 zur Abstimmung:

➔ **Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung / 0 Nein-Stimmen**

TOP 16 – Beratung zur Ausgestaltung des 3. Oktober

Der 25. Jahrestag der Wiedervereinigung wird als Anlass zur Festigung der Städtepartnerschaft mit der Partnergemeinde Böningstedt genutzt. Frau Brusch-Gamm stellt kurz das Festprogramm vor. Sie bittet um weitere Anregungen.

Von den Stadtvertretern werden keine weiteren Ideen eingebracht.

21.35 Uhr → Frau Prieske verlässt die Sitzung.

TOP 18 – Aufruf für Projektideen im Rahmen LEADER

Frau Brusch-Gamm stellt kurz das Programm „Gemeinsam die Region gestalten“ der LEADER Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land vor. Es handelt sich um den Projektauftrag für die Förderperiode ab 2014. Vorschläge sind herzlich willkommen. Abgabetermin für die Förderanträge ist der 10.10.2014.

Herr Heine informiert, dass der Umweltausschuss und der Förderverein das Projekt „Lehr- und Wanderpfad durch das Aboretum“ einreichen wollen. Die Antragsunterlagen übergibt er der Bürgermeisterin Frau Brusch-Gamm.

TOP 19 – Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter

Herr Schröder teilt mit, dass Gespräche zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Tramm, Herrn von Walsleben, und ihm bzgl. der Überstellung von historischem Feuerwehrequipment an das Heimatmuseum/Heimatverein in Crivitz geführt wurden. Derzeitig befinden sich mehrere alte Feuerwehrausstattungsgegenstände der FFW Tramm als Leihgabe im Schweriner Feuerwehrmuseum.

Frau Brusch-Gamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 Uhr.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung -

B. Brusch-Gamm
Bürgermeisterin

J. Berger
Protokollantin